

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Dragos Pancescu, Susanne Menge, Miriam Staudte (GRÜNE)

**Grenzübertritte durch Saisonarbeitskräfte**

Anfrage der Abgeordneten Dragos Pancescu, Susanne Menge, Miriam Staudte (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 20.05.2020

Sowohl die niedersächsische Landwirtschaft in der Erntesaison als auch die Fleischindustrie sind auf Hunderttausende Saisonarbeitskräfte, vor allem aus Osteuropa, angewiesen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie verhängte die Bundesregierung zunächst eine Einreisesperre für Saisonarbeitskräfte. Anschließend sollten 80 000 Erntehelferinnen und Erntehelfer im April und Mai dieses Jahres nach Deutschland kommen, um die Ernte zu sichern. Dazu haben das Bundesministerium für Inneres und Heimat (BMI) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) am 2. April 2020 ein Konzeptpapier vorgelegt. Besonders im Zusammenhang mit der Einreise gibt es zu den Vorgaben für die Länder in diesem Papier ungeklärte Fragen.

1. Wie viele Grenzübertritte über die niederländisch-deutsche Grenze zum Zweck der Arbeitsaufnahme als Saisonkräfte sind der Landesregierung bekannt (bitte aufschlüsseln nach Einreisen über den Landweg und Einreisen über den Luftweg)?
2. Welche abweichenden Regelungen gelten mit Hinblick auf Einreise, Transport, Unterbringung und Arbeitsschutz für Saisonkräfte, die über das Listenverfahren nach dem Konzeptpapier von BMEL und BMI, und diejenigen, die über die niederländisch-deutsche Grenze einreisen?
3. Wie viele Saisonkräfte sind nach Kenntnis der Landesregierung derzeit in Niedersachsen nach Maßgabe der Kontingente von jeweils 40 000 Personen auf Grundlage des Konzeptpapiers von BMEL und BMI beschäftigt (bitte nach Ankunftsflughäfen aufschlüsseln)?